

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung von Richard Kohler	7
KAPITEL I: EINLEITUNG UND FRAGESTELLUNG	15
1. Definitionen	15
2. Die Ganzheit	17
3. Die Transformationen	20
4. Die Selbstregulierung	22
KAPITEL II: DIE MATHEMATISCHEN UND LOGISCHEN STRUKTUREN	26
5. Der Begriff der Gruppe	26
6. Die Mutterstrukturen	30
7. Die logischen Strukturen	34
8. Die vikariierenden Grenzen der Formalisierung	37
KAPITEL III: DIE PHYSIKALISCHEN UND BIOLOGISCHEN STRUKTUREN	41
9. Physikalische Strukturen und Kausalität	41
10. Die organischen Strukturen	47
KAPITEL IV: DIE PSYCHOLOGISCHEN STRUKTUREN	53
11. Die Anfänge des Strukturalismus in der Psychologie und die Gestalttheorie	53
12. Strukturen und Entwicklung der Intelligenz	59
13. Strukturen und Funktionen	65
KAPITEL V: DER LINGUISTISCHE STRUKTURALISMUS	69
14. Der synchronische Strukturalismus	69
15. Der Transformationsstrukturalismus und die Beziehungen zwischen Onto- und Phylogenese	73

16. Soziale Formung, Angeborenheit oder Äquilibration der linguistischen Strukturen	78
17. Linguistische und logische Strukturen	82
KAPITEL VI: DIE VERWENDUNG DER STRUKTUREN	
IN DEN SOZIALWISSENSCHAFTEN	86
18. Globale oder methodische Strukturalismen	86
19. Der anthropologische Strukturalismus von Claude Lévi-Strauss	93
KAPITEL VII: STRUKTURALISMUS UND PHILOSOPHIE	
20. Strukturalismus und Dialektik	103
21. Ein Strukturalismus ohne Strukturen	110
SCHLUSSFOLGERUNG	117
Literaturverzeichnis	124
Sachregister	127
Personenregister	132